



Freundeskreis
Panzerbataillone 203-214-213 e.V.
Webmaster

Augustdorf 10.11.2017

Das traditionelle Gänseessen 2017

125 Gäste folgten der Einladung des neuen Kommandeurs des Panzerbataillons 203, Herrn Oberstleutnant Jörg Stenzel, zum traditionellen Gänseessen in die GFM-Rommel-Kaserne nach Augustdorf. Nach dem Sektempfang begrüßte der Kommandeur im festlich eingedeckten großen Saal der Gemeinsamen Heimgesellschaft die angereisten Gäste aus nah und fern und bedankte sich herzlichst für ihr Erscheinen.

Besondere Grüße richtete er unter anderem an den Bürgermeister der Patenstadt des Bataillons, Herrn Bürgermeister Michael Dreier aus Paderborn sowie Herrn Bernd Zengerling mit Gemahlin, als Abordnung des Paderborner-Bürger- Schützenvereins von 1831 e.V. Des Weiteren begrüßte er die Gäste aller anwesenden Patengemeinden, die ehemaligen



Kameraden der Panzerbrigade 20 aus Hemer sowie die anwesenden „Hacketäuer auf Lebenszeit“, Herrn Hauptmann Doppmeier, Herrn Oberstabsfeldwebel Stricker und Herrn Oberstabsfeldwebel a.D. Minnich ganz herzlich.



Freundeskreis
Panzerbataillone 203-214-214 e.V.

Im Anschluss richtete der Vorsitzende des Freundeskreises, Herr Oberstabsfeldwebel a.D. Daniel Laux, Grußworte an die Anwesenden, verbunden mit den besten Wünschen zur raschen und vollständigen Genesung an die Kameraden, die aus gesundheitlichen Gründen an der Veranstaltung nicht teilnehmen konnten. Auf die Worte des Vorsitzenden begann Herr Oberstleutnant Stenzel dann seinen sicherheitspolitischen Vortrag. Durch eine rhetorisch geschickte Überleitung folgte im Anschluss seine Vita, mit den abschließenden Worten „stolz“ zu sein, dass „Er“ nun Kommandeur des Panzerbataillons 203 „Die Hacketäuer“ sei.

Unter den Klängen des Bataillonsmarsches des Panzerbataillons 203 wurde das festliche Gänseessen eröffnet. Nach dem Dessert bat der Kommandeur, der Tradition folgend, die Köche und das Servicepersonal vor den Gästen Aufstellung zu nehmen. Mit einem Getränk nach Wahl, bedankte er sich im Namen aller Anwesenden, unter langanhaltendem Beifall, bei den professionellen Mitarbeiter und Helfern der Gemeinsamen Heimgesellschaft, die wie in jedem Jahr wesentlich dazu beigetragen hatten der Veranstaltung wieder einen besonderen würdigen und vor allem festlichen Rahmen zu geben.



Bis weit nach Mitternacht fanden an vielen Tischen noch interessante und auch heitere Gespräche statt. Mit den Worten sich in 2018 wieder zu treffen, endete das „Traditionelle Gänseessen“, der guten Tradition des ehemaligen Panzerbataillon 214 folgend, dann immerhin bereits im 39. Jahr!

Schriftführer

i.V. Michael Bröske
Oberstabsfeldwebel